

**NGG**

GEWERKSCHAFT

Wir. in NRW

Wenn der Lohn nicht für die Rente von morgen reicht

Arm im Alter

Niedrige Löhne im Gastgewerbe sind für viele Beschäftigte ein großes Risiko, im Alter arm zu sein. Die Forderung des DEHOGA, die unteren Lohngruppen auf Mindestlohniveau praktisch einzufrieren, verschärft die unwürdige Situation im Alter. Eine gute Lohnerhöhung ist jetzt überfällig!

Das Risiko von Altersarmut betroffen zu sein, ist im Gastgewerbe mit am größten.

3.156 Euro brutto, zwölfmal im Jahr, satte 45 Jahre lang muss ein Beschäftigter nach heutiger Gesetzeslage verdienen, um eine Durchschnittsrente zu bekommen. Im Jahr 2030 erhält die Standardrentnerin dann 1.143 Euro netto. Steuern fallen eventuell auch noch an.*

Sieht so ein würdiger Lebensabend aus?

Ein Koch (Chef de Partie) liegt mit Tarifgruppe 6 schon im oberen Mittelfeld der Tarifeinkommen. 45 Beitragsjahre auf diesem Niveau ergeben im Jahr 2030 dann 823 Euro Nettorente. Vor Steuern. Wer weniger verdient oder es nicht schafft, 45 Jahre Tag und Nacht zu schuften, dem droht der Gang zum Sozialamt. Das wissen die Arbeitgeber in der nordrhein-

westfälischen Hotellerie und Gastronomie.

Trotzdem wollen sie in den laufenden Tarifverhandlungen die unteren Lohngruppen real absenken und die übrigen nur minimal anheben. Das wird die Altersarmut noch verschärfen. Deshalb sagen wir dazu: Nein!

Deshalb fordern wir eine spürbare Lohnerhöhung für alle im Gastgewerbe! Ihr habt es verdient! Am 12. Oktober gehen die Verhandlungen in die dritte Runde.

Wir brauchen Deine Unterstützung!

* Quelle: Rentenrechner DGB; Angenommenes Renten-Niveau 43%; beträgt das Niveau im Jahr 2030 48%, erhält der Beispielkoch dann 918 € Nettorente vor Steuern.



Koch (Chef de Partie)

TG: 6, Vollzeit,

Brutto: 2.271 Euro

45 (!) Jahre Beiträge

Rente netto:

823 Euro*



Ohne uns geht nichts.

Tarifrunde Gastgewerbe NRW 2018

NGG Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten

Landesbezirk Nordrhein-Westfalen

Willstätterstraße 13
40549 Düsseldorf

V.i.S.d.P.: Mohamed Boudih

Telefon 0211 388398 0 | Fax 0211 388398 29
lbz.nordrhein-westfalen@ngg.net

fb: ngg.nrw


www.ngg.net

Foto: shutter

Im Gastgewerbe läuft's. Dank Deiner guten Arbeit!



Die Beschäftigten im Gastgewerbe machen eine gute Arbeit. Sie sorgen für leckeres Essen und guten Service. Nicht zuletzt deshalb schreibt die Branche ein Rekordjahr nach dem anderen.

 **11,4 Mio.**
Übernachtungen

Mit über 11 Millionen Übernachtungen allein im 1. Halbjahr 2018 steuert die Branche in NRW auf das neunte Rekordjahr in Folge.

 **86 Mrd.**
Euro Umsatz

Im Jahr 2017 erwirtschaftete das deutsche Gastgewerbe einen Umsatz von 86 Milliarden Euro. Das waren 3,6% mehr als im Vorjahr und ein Anstieg von fast 21% seit 2009.



» Unsere Arbeit macht den Unterschied. Wir haben eine gute Lohnerhöhung verdient! «

Gemeinsam
mehr erreichen
Jetzt eintreten und Deine Gewerkschaft stärken!

Du und die NGG. Deine Arbeit. Unsere Stärke.

Beitrittserklärung: Ja, ich werde ab _____ Mitglied der Gewerkschaft NGG.



Persönliche Daten		Berufliche Daten	
Vorname <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich		Name des Betriebes / Konzern	
Nachname		Standort des Betriebes / Filiale	
Telefon	Mobiltelefon	Straße und Hausnummer des Betriebes / Filiale	
E-Mail privat		PLZ	Ort
E-Mail dienstlich		<input type="checkbox"/> In Ausbildung von _____ bis _____	
Straße und Hausnummer		Beschäftigt als	
PLZ	Ort	<input type="checkbox"/> Teilzeitbeschäftigt mit _____ Wochenstunden	
Geburtsdatum	Nationalität	Monatliches Bruttoeinkommen	Tarifgruppe
Übertritt von der Gewerkschaft	Dort Mitglied seit	Geworben von	

Hiermit trete ich der Gewerkschaft NGG bei und erkenne ihre Satzung an.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Lastschriftmandat / Datenschutz

Ich ermächtige die NGG, Beiträge von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der NGG auf mein Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen (ab Belastungsdatum) die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Meine Verpflichtung zur Beitragszahlung bleibt hiervon unberührt.

Beitragszahlung: Monatlich Vierteljährlich

IBAN

BLZ Kontonummer

DE

Kreditinstitut (Name) BIC

Der Monatsbeitrag beträgt 1% des jeweiligen Bruttotarifeinkommens. Ich bin damit einverstanden, dass diese Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Eine Kündigung muss für eine Wirksamkeit spätestens 6 Wochen vor Quartalsabschluss bei dem zuständigen NGG-Regionalbüro schriftlich erfolgen. Bis zum Ende der Mitgliedschaft besteht Beitragspflicht.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE21NGG00000089801. Die NGG wird mir meine Mandatsreferenz mitteilen. Mir ist bekannt, dass ich die Abbuchungstermine für einzelne Lastschriften im Internet (www.ngg.net/sepa) einsehen kann. Ich entbinde die NGG ausdrücklich von weiteren Mitteilungspflichten für einzelne Lastschrifteeinzüge.

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten werden durch die NGG unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des deutschen Datenschutzrechts (BDSG) für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden meine Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit meiner gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz und eine Version der Datenschutzerklärung zum Ausdrucken kann ich unter www.ngg.net/datenschutz abrufen.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Per Post an: Gewerkschaft NGG Landesbezirk NRW
Willstätterstraße 13 | 40549 Düsseldorf | Fax 0211 388398 29 | lbz.nordrhein-westfalen@ngg.net